

Hoppi, galoppi

Cornelia Straub: Achtung, fertig, spielen

Material

Diverses Kleinmaterial

Einstieg

Jede Gruppe (4 bis 6 Kinder) baut mit Kleinmaterial an einem zuvor bestimmten Ort in der Turnhalle einen kleinen Hüpfparcours mit etwa vier Hindernissen auf und erfindet eine Hüpfabfolge.

Weiterführung

Die Gruppen dürfen die anderen Hüpfparcours ausprobieren.

Variante als Stafette: Jede Gruppe stellt sich in einer Reihe vor dem eigenen Parcours auf. Ertönt ein Startsignal, starten die vordersten Kinder der Gruppen und hüpfen über ihren Parcours. Bei welcher Gruppe sind zuerst alle Kinder durch den Parcours gehüpft?

Reflexion

Welche Hindernisse kannst du gut überspringen? Welchen Hindernisparcours hast du am liebsten bewältigt? Welche Hindernisse kannst du einbeinig oder beidbeinig überspringen?



Lehrplan

Die Schülerinnen und Schüler:

- können rhythmisch hüpfen (z. B. Galopp, Einbeinhüpfen, Hampelmann) (BS.1.B.1.1a);
- können verschiedene Hüpf- und Sprungformen mit Material springen (z. B. Gummitwist, Reifen) (BS.1.B.1.1b);
- können sich in der Sporthalle und auf dem Pausenplatz selbstständig zurechtfinden (BS.1.A.1.3a).

Entwicklungsorientierte Zugänge

- Körper, Gesundheit und Motorik (1)
- Fantasie und Kreativität (6)
- Lernen und Reflexion (7)
- Eigenständigkeit und soziales Handeln (9)

Diese Seite als Minibook [↓](#) [e](#)

Diese Seite als PDF [↓](#) [e](#)